

infobrief.

08/20

Ich danke dir dafür, dass
ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke;
das erkennt meine Seele!

Psalm 139,4



Süddeutsche Gemeinschaft
Künzelsau



Monatsspruch August 2020:
**„Ich danke dir dafür,
dass ich wunderbar ge-
macht bin; wunderbar
sind deine Werke; das
erkennt meine Seele.“**

Ps.139,14

Wunderbar gemacht – ich??? Kann ich so nicht stehen lassen. Bin zu klein für mein Gewicht, habe die schon fast pigmentfreie Haarfarbe, na ja, da gibt es so einiges, was mich hindern würde, „Germanys next Top Model“ zu werden...

Moment, mit diesen Gedanken beleidige ich aber ganz knallhart den, der mich gemacht hat und der über mich die Beurteilung ausspricht: „Wunderbar gemacht“. Mit den anderen Werken habe ich ja auch keine Probleme, ich bewundere die Natur, Farbe und Geruch der Blumen, den Regenbogen, schöne Sonnenuntergänge, vielfältige Arten und Formen von Fischen, ja sogar die Intelligenz, die man in Bienenstöcken und Ameisenhaufen bewundern kann.

Geht's dir auch so? Du bewunderst die Schöpfung. Du kennst durchaus auch genug Menschen, die du echt hübsch findest. Aber du selber??? Und jetzt sage ich es auch dir mit dem Lied, das wir Sonntag für Sonntag im Zwergentreff gesungen haben: „Guck mal in den Spiegel, sag, das bin ich. Der Vater im Himmel, der liebt gerade mich“ – und nun auf zum nächsten Spiegel!

Margret Walter

Gottesdienste finden statt!

Wir sind froh, dass wir Präsenzgottesdienste feiern können. Zwar nicht in der gewohnten Form, aber dennoch eine Möglichkeit, Gemeinschaft zu erleben und sich wieder live und in Farbe zu sehen!

Es gelten nach wie vor einige Regeln, die es zu befolgen gilt.

Und das wollen wir auch tun: Wir möchten uns hier ganz bewusst nicht über die Vorgaben hinwegsetzen und uns dadurch auch nicht angreifbar machen.

So müssen wir weiterhin die Anzahl der Gottesdienstbesucher begrenzen, damit Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden können. Um aber möglichst vielen Menschen zu ermöglichen mitzufeiern, bieten wir aktuell zwei sonntägliche Gottesdienste an, einen Vormittagsgottesdienst um 10.30 Uhr und einen Abendgottesdienst um 18.00 Uhr.

Insgesamt können wir dadurch etwa 60 Plätze anbieten, eine Anmeldung — am besten direkt bei Karl-Hermann — ist dafür zwingend erforderlich, denn wir sind verpflichtet, eine Liste der Besucher zu führen. Und wir verhindern dadurch, dass wir ggf. Besucher wieder heimschicken müssen, weil schon alle Plätze belegt sind.

Im Gottesdienst selbst besteht keine Nase-Mund-Maskenpflicht (wenn alle ihre Plätze eingenommen haben), jedoch beim Betreten und Verlassen unserer Räume. Hierbei ist auch auf die Einhaltung des vorgeschriebenen Abstandes von 1,5m zu achten.

Und wir müssen leider noch auf den gemeinsamen Gesang verzichten, es ist aber jeder herzlich eingeladen, im Geist und im Herzen mit unserem kleinen Lobpreisteam Gott anzubeten und zu loben. Vielleicht gibt es ja noch Menschen in der Gemeinde, die sich gerne musikalisch mit Gesang oder mit einem Instrument in die Lobpreisteams einbringen möchten? Das würde uns natürlich sehr freuen! Und: Es ist eine legitime Möglichkeit, im Gottesdienst doch zu singen ... 😊





Hallo Sarah,

Du bist seit Kurzem die neue Bezirkskassiererin — erzähle uns ein paar Fakten über dich. Wo wohnst du, wer gehört zu deiner Familie und seit wann bist Du in der SV Leofels?

Ich heiße Sarah Huß, bin 35 Jahre alt und wohne in Ruppertshofen. Zu meiner Familie gehören mein Mann Friedhelm, mit dem ich seit 11 Jahren verheiratet bin und meine Söhne Matti Tom (8 Jahre) und Levi Elia (4 Jahre). In die SV nach Leofels gehe ich seit 2008 und fühle mich dort sehr wohl.

Was machst du in deiner Freizeit am liebsten?

In meiner Freizeit lese und nähe ich sehr gerne, außerdem bin ich viel in meinem kleinen Gemüsegarten und habe einfach Zeit für meine zwei Kinder.

Wie bist Du zu Deiner neuen Aufgabe als Bezirkskassiererin gekommen?

Vor ca zwei Jahren hat mich Steffi Bast schon einmal angesprochen, ob ich mir vorstellen könnte, die Bezirkskasse zu übernehmen. Zu der Zeit war unser Levi erst zwei Jahre alt und ich bin wieder in meinen Beruf als Bankkauffrau eingestiegen, daher konnte ich es mir zu der Zeit noch nicht vorstellen.

Im November 2019 kam die Frage erneut auf, wer die Bezirkskasse übernehmen könnte. So habe ich es Gott überlassen, ob er mich in diesem Dienst haben möchte. Mein Gebet war, dass mich bis Silvester 2019 drei unabhängige Personen auf das Amt ansprechen und es mir zutrauen, die Bezirkskasse zu führen.

Eine Anfrage kam ende November und eine weitere, ganz unabhängig, Anfang Dezember. So hatte ich (mit Steffi's Anfrage) drei Anfragen und habe mich Anfang 2020 dazu entschieden, die Kasse zu übernehmen.



Gibt es etwas, wobei Dich die Gemeindeglieder unterstützen können?

Viel Geduld in der Anfangszeit. Die Kasse ist sehr umfangreich und es gibt viele neue Bereiche und Themen die ich erst erlernen muss.

Was wünschst du dir für die Gemeinde?

Eine gute Zusammenarbeit, ein offenes und ehrliches Ohr und Vertrauen im Umgang mit den Finanzen.

Danke, Sarah, für diesen kleinen Einblick! Wir sind froh darüber, dass Du dieses verantwortungsvolle Amt übernommen hast und wir wünschen Dir von Herzen gutes Gelingen, Geschick und Gottes Segen für Deine Aufgabe!

Hallo Clarissa,

Du warst im letzten Infobrief die Eilmeldung auf der vorletzten Seite.... wir freuen uns sehr, dass Du ab September als neue Jugendreferentin bei uns bist. Und wir sind gespannt, Dich kennenzulernen!

Erzähl uns ein bisschen von Dir: Wie alt bist Du, wo kommst Du her? Was machst Du in Deiner Freizeit?

Mein Name ist Clarissa Vogel, ich bin 29 Jahre alt und komme aus Weikersheim. In meiner Freizeit lese ich gerne, treffe mich mit Freunden zum Essen und Reden. Immer mal wieder mache ich Sport (je nachdem wo ich gerade Lust drauf habe und was sich ergibt.) Aber auch zu Kino oder Theater sage ich nicht nein.

Wie war Dein beruflicher Werdegang?

Nach meinem Realschulabschluss habe ich eine Ausbildung zur Mechatronikerin gemacht und 4 Jahre in dem Beruf gearbeitet. Anschließend habe ich eine Ausbildung zum Gemeinde und Religionspädagogen an der Evangelischen Missionsschule in Unterweissach begonnen. Und jetzt fange ich im September mit meiner ersten Stelle als Jugendreferentin bei euch in der SV an.



Wie kam es dazu, dass Du Dich weg von einem technischen Beruf nun hin zur Jugendreferentin umorientiert hast?

Der Gedanke eine Bibelschule hat mich über mehrer Jahre begleitet und nie ganz losgelassen. Vor 4 Jahren habe ich mich dann nach einigen Gesprächen näher mit dem Thema beschäftigt. So kam es, dass ich mir mehrere Schulen und Ausbildungsstätten im Bereich Theologie und Kinder- und Jugendarbeit angeschaut habe. So kam es dann, dass ich in Unterweissach gelandet bin.



Wo bist Du "geistlich aufgewachsen" und wie hat Dich das geprägt?

In meiner Kindheit bin ich in der Landeskirche mit Jungschar und Kinderkirche aufgewachsen. Nach meiner Konfirmation ging ich in einen Jugendkreis der Apis in Creglingen, wo ich weiter im Glauben wachsen durfte. Dort arbeitete ich in verschiedenen Gruppen und Kreisen mit. Außerdem ging ich dort sonntags in den Gottesdienst.

Ich würde die Apis Creglingen als meine geistliche Heimat bezeichnen. Die Gemeinschaftsarbeit sowie die Kinder- und Jugendarbeit haben mich sehr geprägt aber auch die pietistische Ausrichtung. Auch meine Ausbildung in Unterweissach hat mich theologisch sehr geprägt und ich durfte in dieser Zeit viel über den christlichen Glauben lernen und in meinem persönlichem Glauben wachsen.

Was würdest Du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Das ist eine gute Frage, meine Bibel und so viel wie möglich was man zum Überleben braucht. (Leatherman, Seil, Streichhölzer,...)

Was wünschst Du Dir für Deinen Start in der SV? Was würde Dir den Start bei uns erleichtern?

Ich freue mich darauf auf viele tolle Menschen kennenzulernen mit ihnen zusammen meinen Glauben zu leben und zu teilen und gemeinsam am Reich Gottes zu bauen. Ich wünsche mir ein offenes und gutes miteinander, tolle und inspirierende Gespräche und Begegnungen.

Cool! Schön dass Du da bist! Alles Gute Dir für den Start mit den Teens — direkt in den Ferien auf der Sommerfreizeit! Gottes Segen!

monatsübersicht.

Veranstaltungen:

Mittwoch, 5.8. 20 Uhr Gemeindegebet

Mittwoch, 12.8. 14-16.30 Uhr „Café und mehr“
„Farbe kommt in dein Leben“ mit Ehepaar Hammer

Mittwoch, 12.8. 19.30 Uhr Stadtgebet

Mittwoch, 19.8. 20 Uhr Gebetsspaziergang

- Der vierte Mittwochsregeltermin — der Lobpreisabend — findet aktuell noch nicht statt!
- (!) Frauenstunde findet im August nicht statt (!)

Außerdem:

4.-6.8. Kids in Action (10-00-17.00); siehe S. 9

22.-30.8. Teenfreizeit; siehe S. 8

1.-6.8. Männercamp :

Informationen:

SV Süddeutsche Gemeinschaft
Öhringen

Teilnehmerbeitrag: 120 €
Konto: Süddt. Gemeinschaftsverband
IBAN: DE73 6225 1550 0000 0612 90
Verwendungszweck: Männercamp 2020 + Name
Sparkasse Hohenlohekreis

Veranstalter:
Süddeutscher Gemeinschaftsverband Bezirk Öhringen
Mitglied im Verband der Evangelischen Landeskirche

Leitung:
Jörg Benner - Tel.: 07942/940825 - Mobil: 0151/11982264

Predigten:
J. Benner: „On a Razors edge... Heaven are you ready“ Lukas Stelter: „Salz der Erde“
Helmut Hailer: „Licht der Welt“ Holger Münch: „Jünger trotz Zweifel?“
...und noch viele Andachten und Impulse mehr!

Kontaktperson für alle Fälle! Name + Telefon: _____

Sonstiges: (Medikamente? Allergien?) _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: (Wenn du 17 bist!) _____

Veranstalter ist die Süddeutsche Gemeinschaft Öhringen, alles Wesen innerhalb der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.oehringen.sv-web.de

Männercamp 2020

SALZ und LICHT

Bist DU's
oder bist DU's
nicht?

01.08. bis 06.08.2020

teens.

NICHT abgesagt

Sei dabei

Ort- Spezial: ☺

In der Schweiz-
oder Österreich

JC Lifestyle

viel Spaß und Abenteuer

Kosten: 250,--

(bei 3 Kindern gleichzeitig:

1. Kind: 250,--, 2. Kind: 220,--, 3. Kind: 200,--

SOMMER Freizeite

für Teens ab 13 Jahren

vom 22.-30. August 2020

Anmeldung bis 30. Juli an Birgitte Schwarz, birgitte.schwarz@t-online.de, oder Fächle, od. WhatsApp

Name/Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Adresse: _____

Tel.: _____

Mail: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r _____

Nähere Infos folgen



... in den

Sommerferien



Für Schulkinder

bis 12 Jahre

täglich von 10.- 17.00 Uhr

4. - 6. August 2020

Zum Jagsttal 22, Leofels

Wir möchten dazu beitragen, dass keines der teilnehmenden Kinder und keine Mitarbeiter an Corona erkranken.

Es dürfen **NUR** Kinder teilnehmen, die keine Grippe oder Corona ähnliche Symptome aufweisen.

Veranstalter: Förderverein Sommerprogramm



Der größte Teil des Programms findet im Freien statt. Bei Regen sind wir in Kleingruppen im Haus unterwegs. Das Mittagessen findet unter den dann vorliegenden Bestimmungen statt.

Preis:

=> pro Tag 10,00 € => alle 3 Tage 25 €

Für Mittagessen, Getränke, Material

Anmeldung bis 30.7. an:

martina.lutz@sv-web.de oder WA 015127119555

☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ 3 Tage

Name /Tel: _____

Anschrift: _____

kinder-
ferien-
programm.

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten
Das ist uns wichtig





mission.

Liebe Gemeinde,

Wie viele von euch bereits mitbekommen haben, habe ich nach meiner theologischen Ausbildung an der Bibelschule Kirchberg, und anschließend einigen Monaten Gebets- und Bedenkzeit entschieden, konkrete Schritte in Richtung Auslandsmission zu gehen.

Ein erster Missionseinsatz mit OM in den USA, der für April geplant war, konnte wegen der aufgrund von Corona verhängten Reisebeschränkungen leider nicht stattfinden. Das war sehr schade, denn ich hätte dabei sogar die Möglichkeit gehabt, mich dort als potentieller, zukünftiger Mitarbeiter bei verschiedenen Gemeindebauprojekten vorzustellen. Vor kurzem nahm ich stattdessen auf Einladung der Kontaktmission an einem Seminar für (angehende) Missionare teil.

Nun hat Gott es so geführt, dass ich bei diesem Seminar vom Leiter der Kontaktmission USA ebenfalls dazu eingeladen wurde, so bald wie möglich in die USA zu kommen. Da ich sowohl sehr gut englisch als auch spanisch spreche, eine theologische Ausbildung absolviert habe, und zusätzlich einen TESOL Lehrgang erfolgreich abgeschlossen habe (d.h. ich darf offiziell Englischunterricht geben, z.B. an Einwanderer), würde ich seiner Einschätzung nach hervorragende Voraussetzungen mitbringen, um für die Kontaktmission USA als missionarischer Mitarbeiter tätig zu werden. Zum Beispiel in Gemeindebauprojekten unter Mexikanern, oder anderen spanischsprachigen Einwanderern.

Was die USA betrifft, gilt allerdings nach wie vor ein Einreiseverbot für Europäer, aufgrund der aktuellen Situation rund um Corona. Darüber hinaus ist die Lage im Land zurzeit sehr angespannt, wie ihr sicherlich mitbekommen habt (Corona, hohe Arbeitslosigkeit, Black Lives Matter Demonstrationen, gewalttätige Ausschreitungen, Unruhen in zahlreichen Städten, anstehende Präsidentschaftswahlen im November).

Ich möchte die Einladung der Kontaktmission USA sehr gerne annehmen. Und Gott weiß, wann für mich der richtige Zeitpunkt dafür ist. Es wäre schön, wenn ihr in euren Gebeten unseren Herrn darum bitten würdet, dass er es in absehbarer Zeit möglich macht wieder uneingeschränkt reisen zu können. Bitte betet auch dafür, dass im Land selbst wieder Frieden einkehren darf, und sich die Situation dort wieder beruhigt.

Vielen herzlichen Dank! Gott segne euch!

Marco

P.S. Mein Leitvers ist übrigens Jes. 41,10:

Fürchte dich nicht, ich bin mit dir.



Das Gebetsteam ist wieder da!!!

Zwar stehen wir nicht selber vorne am „Gebetstisch“, aber es gibt eine Kiste, in die jede/jeder Gebetsanliegen einwerfen darf. Entweder schreibt ihr sie zu Hause auf und tut sie in das Kästchen, oder ihr nutzt Karten und Stifte, die vorne auf dem Tisch ausliegen.

Wir vom Gebetsteam nehmen diese Kärtchen oder Zettel jeweils sonntags raus, beten für eure Anliegen und vernichten die Zettel anschließend.

Und wie gewohnt dürft ihr euch dann auch eins der Kärtchen mit Zuspruch nehmen, sie liegen neben der Kiste und schenken euch hoffentlich die Ermutigung, die ihr braucht.

Und nun – nur Mut!!!

Margret Walter f.d.Team

**Eine gute Sommerzeit Euch allen!
Seid behütet und unserem HERRN
anbefohlen! Be blessed!**

-die Redaktion-

kontakte. ansprechpartner.

Gemeindepastor:	Karl-Hermann Schmeck Tel.: 07940 939 5772 / 0172 610 1098 mailto: karl-hermann.schmeck@sv-web.de	
Gemeindediakonin:	Martina Lutz Tel.: 07904 8589	
Jugendpastor:	Helmut Haller Tel.: 07940 981 836	
Bezirksleiter:	Klaus Kühn Tel.: 07944 2175	Friedemann Bast Tel.: 07904 944 254
Bezirkskassier:	Sarah Huß	
Info-Brief:	Martin Bürkert Tel.: 07937 80160 / 0173 435 7601 mailto: dieBuerkerts@web.de	

freie Tage:

Karl-Hermann Schmeck: montags

Martina Lutz: montags (halbtags), samstags

Helmut Haller: dienstags frei, donnerstags und samstags Studienzeit



Süddeutsche Gemeinschaft
Künzelsau

Stettenstraße 29
74653 Künzelsau

Sparkasse Hohenlohekreis

IBAN: DE 39 6225 1550 0005 0022 09

Wir danken für jede finanzielle Unterstützung! Spendenbescheinigung möglich!